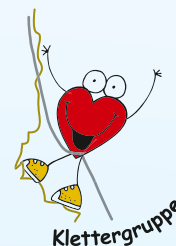




## SPORT MACHT STARK !!!

Starke junge Erwachsene durch Klettersport. Hallenklettern ist witterungsunabhängig und fördert soziales Verhalten. Sich aufeinander verlassen können, Ausdauer trainieren, Kraft und Kondition verbessern sowie Grenzen erleben und erweitern.



Beim heilpädagogischen Reiten hingegen steht die positive Beeinflussung des Wohlbefindens sowie die Ausgeglichenheit und Stabilität der Psyche im Vordergrund. Dieses Angebot des Ulmer Herzkinder e.V. richtet sich an chronischkranke Kinder sowie deren Geschwister.



Diese und viele weitere Projekte werden Dank Spendengelder finanziert.

Ulmer Herzkinder e.V.  
Saulgauer Straße 9  
89079 Ulm

Elternhotline Telefon + 49 (0)7 31 - 14 41 83 79  
E-Mail: [elternhotline@ulmer-herzkinder.de](mailto:elternhotline@ulmer-herzkinder.de)  
Internet: [www.ulmer-herzkinder.de](http://www.ulmer-herzkinder.de)  
Erreichbarkeit in der Regel  
Mo.–Fr. 15 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 11 Uhr



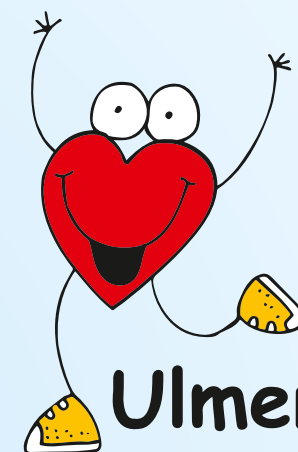
Der Verein ist Mitglied im Bundesverband Herzranke Kinder e.V. [www.bvhk.de](http://www.bvhk.de)



Ulmer Herzkinder e.V.

# Sport macht stark!

Bewegung, Spiel und Spaß für chronischkranke Kinder.



## Ulmer Kinderherzsportgruppe

artmade design | druck

## HELFEN SIE UNS HELFEN

### Unsere Spendenkonten:

Volksbank Ulm-Biberach eG  
IBAN DE49 6309 0100 0453 2580 00  
BIC ULMVDE66XXX

Sparkasse Ulm  
IBAN DE92 6305 0000 0000 0330 39  
BIC SOLADES1ULM

Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen  
IBAN DE21 7305 0000 0430 0361 52  
BIC BYLADEM1NUL

## SPORT FÜR CHRONISCH-KRANKE KINDER

Unter dem Motto „Sport macht stark“ startete im September 2008 das Projekt „Kinderherzsportgruppe“.

Obwohl viele chronischkranke Kinder am Sportunterricht in der Schule teilnehmen und auch anderen sportlichen Aktivitäten nachgehen dürfen, werden sie aus Angst vor der Verantwortung von Lehrern und Übungsleitern ausgegrenzt. In der Kinderherzsportgruppe haben chronischkranke Kinder die Möglichkeit, unter medizinischer Betreuung und fachkundiger Anleitung, stressfrei ihrem Bewegungsdrang nachzukommen und ihre Grenzen zu erfahren.

Medizinische Experten sind mittlerweile der Meinung, dass ein generelles Sportverbot bei den meisten Patienten nicht notwendig ist. Sport steuert das Wohlbefinden, reguliert das Körpergewicht und fördert die motorischen und koordinativen Fähigkeiten.



Ferner schafft er soziale Kontakte und ist unabhängig für eine positive Selbsteinschätzung gerade bei Kindern und Jugendlichen.

Für Kinder im Alter von 6 – 16 Jahren

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter der Elternhotline sowie auf [www.ulmer-herzkinder.de](http://www.ulmer-herzkinder.de)

